

13.05.2014

Kleine Anfrage 2305

des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN

Wie wird der Holzeinschlag an Bundes- und Landesstraßen in NRW aus dem Winter 2013/14 verwertet?

Im vergangenen Winter sind an den Straßen in NRW auffällig viele Bäume und Sträucher gefällt worden. Zum Teil wurden komplette Autobahnkreuze bzw. Abfahrten von allem höheren Aufwuchs frei geschlagen. Holz hat zur Zeit einen vergleichsweise hohen Marktwert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch war der Einschlag an Bundes- und Landesstraßen in NRW im Winter 2013/14 im Vergleich mit den beiden vorangegangenen Wintern 2011/12 und 2012/13?
2. Wie teilte sich der Einschlag des vergangenen Winters zwischen dem Landesbetrieb Straßen und beauftragten Unternehmen auf?
3. Wie und wofür wurde das in diesem Winter geschlagene Holz verwertet? Bitte auflisten nach Prozentanteilen – ggf. geschätzt
 - a) Vor Ort zu geschreddert
 - b) Verkauf an Holzwirtschaft
 - c) Verkauf für Verbrennung
 - d) Eigenverwertung des Landesbetriebs
 - e) Sonstiges

Hanns-Jörg Rohwedder

Datum des Originals: 09.05.2014/Ausgegeben: 13.05.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de